

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 2 - GEMEINDEVERTRETUNG OERSDORF vom 17.12.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehendes Protokoll erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.32 Uhr; Ende: 20.39 Uhr, Oersdorf, Gemeindehaus

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Böttcher, Tobias

GV Brose, Martin

GV Gravert, Hans-Hermann

GV Grommes, Ute

GV Hähn, Jörg

GV Heesch, Jan

GV Heller, Sven

GV Kuckelt, Wolfgang

GV Minnemann, Otmar

GV Thun, Juliane

GV von Drathen, Wolfgang

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Oersdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 05.12.2018 auf Montag, den 17.12.2018, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 13.06.2018
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Vorstellung des Kontaktmannes des Polizeireviere Kaltenkirchen
06. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
07. 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oersdorf
08. Haushalt 2019
09. Einnahme- und Ausgabeplan 2019 zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Böttcher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 13.06.2018

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 13.06.2018 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Aufstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Oersdorfer Bürgerinnen und Bürger.
- Fertigstellung der Straße „Am Sandberg“; Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage und Hinweis an die Polizei, dass in der Straße unzulässiger Schwerlastverkehr beobachtet wurde.
- Gespräche mit dem für die Grünpflege beauftragten Unternehmen über Verbesserungen.
- Ausbesserung von Wirtschaftswegen mit Wegekies.
- Voraussichtlicher Termin für die Verhandlung über Straßenbaubeiträge vor dem Verwaltungsgericht Schleswig im Januar 2019; im nächsten Jahr keine beitragspflichtigen Maßnahmen geplant.
- Renovierung im Gemeindehaus einschließlich neuer Vorhänge.
- In 2019 öffnet das Gemeindehaus donnerstags für den „Klönchnack“.
- Überarbeitung der gemeindlichen Homepage; Verbesserungsvorschläge und Fotos zur Veröffentlichung erwünscht.
- Dorf-AG übernimmt ehrenamtlich kleinere handwerkliche Arbeiten für die Gemeinde.
- Spielgeräte auf der „Speelwisch“ sind in gutem Zustand.
- Aktuell 28 aktive Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr; Gründung einer Jugendfeuerwehr Oersdorf in 2019.
- Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus renoviert und mit neuem Fußboden versehen.
- Pflaster um das Feuerwehrhaus wurde mit engeren Fugen neu verlegt aufgrund von Auflagen der Unfallkasse.
- Dank an Ehrenamtliche und Vereinigungen, die sich für Oersdorf einsetzen, u.a. die Freiwillige Feuerwehr, der Bürgerverein Oersdorf, der Seniorenclub „Goldener Herbst“, die Dorf-AG, der Kinderfestausschuss und die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse.
- Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt Kisdorf für die gute Zusammenarbeit.
- Einladung zum Neujahrsempfang am 04.01.2019.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen.

TOP 5: Vorstellung des Kontaktmannes des Polizeireviers Kaltenkirchen

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt sich zunächst die für Oersdorf zuständige Pastorin, Frau Grosstück, vor und berichtet über ihre Arbeit.

Danach stellt sich der für Oersdorf zuständige Kontaktbeamte des Polizeireviers Kaltenkirchen, Herr Greulich, vor, berichtet über seine Arbeit und beantwortet Fragen.

Beschlüsse werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

TOP 6: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) in Verbindung mit § 66 der Gemeinde- und Kreiswahlordnung hat der Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 21.08.2018

1. die gegen die Wahl erhobenen Einsprüche
2. die Wählbarkeit der Vertreterinnen / Vertreter
3. die Vorbereitung und Durchführung der Wahl hinsichtlich vorkommender Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis beeinflussen könnten, und
4. die Feststellung des Wahlergebnisses

vorgeprüft.

Der Wahlprüfungsausschuss hat festgestellt, dass Einsprüche gegen die Wahl nicht erhoben wurden, alle Vertreterinnen/Vertreter wählbar waren, keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind und die Feststellung des Wahlergebnisses richtig ist. Er empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018. (11:0:0)

TOP 7: 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oersdorf

In regelmäßigen Abständen ist eine Neukalkulation von Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein vorzunehmen. Die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oersdorf ist eine solche kostenrechnende Einrichtung. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 01.01.2012. In den Jahren 2012 bis 2017 hat der Gebührenhaushalt mit Überschüssen abgeschlossen, die in den Folgejahren auszugleichen sind. Demnach muss eine Senkung der Gebühr für die Wasserversorgung erfolgen.

Die Vorkalkulation des gebührenpflichtigen Anteils für die Jahre 2019 bis 2021 sieht die Senkung der Grundgebühr auf 3,74 €/Monat (netto) bei einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss bis Qn 2,5, auf 4,02 €/Monat (netto) bei einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss bis Qn 6 und auf 4,30 €/Monat (netto) bei einem Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss bis Qn 10, sowie die Senkung der Verbrauchsgebühr auf 0,62 €/m³ (netto) vor.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.11.2018 mit der Angelegenheit befasst und schlägt der Gemeindevertretung vor, die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage zu beschließen (1. FA vom 28.11.2018, TOP 6).

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oersdorf in der beigefügten Fassung. (11:0:0)

TOP 8: Haushalt 2019

Der Finanzausschuss hat über den Haushalt 2019 beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen (1. FinA vom 28.11.2018, TOP 7).

Einzelheiten können dem Vorbericht und dem Haushaltsplan entnommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019. Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.332.900,00 €, |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.349.400,00 € |
| und der Jahresfehlbetrag auf | 16.500,00 € |
| 2. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.312.500,00 € |
| und der Auszahlungen auf | 1.214.300,00 € |
| 3. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf | 186.500,00 € |
| 4. Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A auf 360 v.H., die Grundsteuer B auf 360 v.H. und die Gewerbesteuer auf 380 v.H.. | |

(11:0:0)

TOP 9: Einnahme- und Ausgabeplan 2019 zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr hat den vom Wehrvorstand erstellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Jahr 2019 am 01.12.2018 beschlossen. Nach § 2 a Abs. 3 des Brandschutzgesetzes und § 4 der gemeindlichen Satzung zum Sondervermögen für die Kameradschaftspflege bedarf dieser Plan der Zustimmung durch die Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt dem von der Freiwilligen Feuerwehr vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2019 zu.

(11:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

- Ursache für die Senkung der Wassergebühren; Abschmelzen der Überschüsse aus Vorjahren.
- Veröffentlichung des Bauausschussprotokolls auf der Homepage der Gemeinde ist nicht vollständig und entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen; die Veröffentlichung wird berichtigt.
- Fehlende Veröffentlichungen von Protokollen zu weiteren Ausschusssitzungen; werden aktuell durch Personalausfall verzögert erstellt.
- Sitzordnung der Besucher bei Sitzungen der Gemeindevertretung sollte überdacht werden.
- Auspflasterung im Bereich der „Lüttkoppel“ sollte überdacht werden und Entscheidung über Neuanpflanzung von Bäumen; nach aktuellem Stand der Diskussion keine neue Bepflanzung vorgesehen.
- Bisher keine Sitzung des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz nach der Kommunalwahl; keine dringenden Beratungspunkte.
- Ersatzpflanzung für die entfernten Bäume „Lüttkoppel“ sollte an anderer Stelle im Gemeindegebiet vorgenommen werden.
- Begrüßung von Neubürgern; bisher keine genaue Vorgehensweise beschlossen.
- Zur Vermeidung von Schwerlastverkehr in der Straße „Am Sandberg“ sollten die Schilder zur Gewichtsbegrenzung versetzt werden.
- 30 km/h-Zonen-Schild an der „Dorfstraße“ ist nicht mehr lesbar.
- Aufstellung von Werbeschildern auf Privatgrundstücken sollte überprüft werden.
- Buchenhecke in der „Dorfstraße“ immer noch im Straßenprofil.
- Gehwegschäden an der Straße „Moorweg“ sind für Nutzer gefährlich.
- Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der „Mittelstraße“.